

AfD Nürnberg / Schwabach | Königstr. 3 | 91126 Schwabach

Oberbürgermeister Peter Reiß
Königsplatz 1
91126 Schwabach

Schwabach, 17.08.2026

Antrag AfD-Fraktion: Tag der offenen Tür – Senioren in der Wirtschaft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiß, die AfD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form eine Veranstaltung unter dem Titel „**Erfahrung trifft Wirtschaft**“ durchgeführt werden kann, bei der Schwabacher Unternehmen mit Menschen im Ruhestand zusammengebracht werden, die über langjährige Berufs-, Fach- oder Führungserfahrung verfügen und ihr Wissen weiterhin einbringen möchten. Ziel der Veranstaltung soll es sein, einen unkomplizierten persönlichen Austausch zwischen interessierten Unternehmen und erfahrenen ehemaligen Fach- und Führungskräften zu ermöglichen.

Bei der Konzeption und Durchführung sollen nach Möglichkeit bestehende Partner und Wirtschaftsorganisationen einbezogen werden, insbesondere die **IHK Nürnberg für Mittelfranken, die Handwerkskammer für Mittelfranken, lokale Wirtschafts- und Unternehmerverbände sowie weitere geeignete Akteure der Schwabacher Wirtschaft.**

Adresse:

AfD Fraktion Schwabach
Königstr. 3
91126 Schwabach

Fraktion Schwabach:

Sebastian Meyer
Fraktionsvorsitzender
Alexander Martini
Stv. Fraktionsvorsitzender
Harald Janich
Christian Meier
Gerd Dressel

Kontakt:

Tel.: 0170 / 772 52 28
Whatsapp: 0170 / 772 52 28

E-Mail:

sebastian.meyer@afdbayern.de

Internet:

www.afd-schwabach.de

Instagram:

alternative_fuer_schwabach

Im Rahmen der Veranstaltung können beispielsweise Möglichkeiten einer beratenden Tätigkeit, Mentoring, Wissenstransfer, projektbezogene Mitarbeit oder andere Formen einer freiwilligen beziehungsweise beruflichen Zusammenarbeit vorgestellt und besprochen werden. Dabei soll ausdrücklich keine Verpflichtung zu einer weiteren Erwerbstätigkeit entstehen. Vielmehr soll eine freiwillige Plattform geschaffen werden, über die interessierte Menschen im Ruhestand und Unternehmen selbst entscheiden können, ob und in welcher Form eine weitere Zusammenarbeit sinnvoll ist.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die organisatorischen Möglichkeiten sowie mögliche Kooperationspartner zu prüfen und dem zuständigen Ausschuss beziehungsweise dem Stadtrat ein Veranstaltungskonzept vorzulegen.

Begründung:

Viele Menschen verfügen beim Eintritt in den Ruhestand über jahrzehntelang erworbenes Fachwissen, praktische Erfahrung, Führungswissen und wertvolle Kenntnisse betrieblicher Abläufe. Gleichzeitig stehen zahlreiche Unternehmen vor der Herausforderung, Fachwissen zu erhalten, Nachwuchskräfte einzuarbeiten und Erfahrungen zwischen den Generationen weiterzugeben. Dieses Wissen sollte nicht allein aufgrund des Eintritts in den Ruhestand verloren gehen.

Gleichzeitig gibt es Menschen, die auch nach dem Ende ihres regulären Berufslebens bereit sind, ihre Kenntnisse und Erfahrungen in geeigneter Form weiterzugeben, ohne deshalb wieder vollständig in das Berufsleben zurückkehren zu wollen.

Eine von der Stadt initiierte und gemeinsam mit **IHK, Handwerkskammer, lokalen Wirtschaftsverbänden und Schwabacher Unternehmen** entwickelte Plattform könnte beide Seiten unkompliziert miteinander in Kontakt bringen.

Unternehmen können von der Erfahrung ehemaliger Fach- und Führungskräfte profitieren. Ältere Menschen erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, ihre Kenntnisse weiterhin sinnvoll einzubringen und Anerkennung für ihre berufliche Lebensleistung zu erfahren. Auch für jüngere Beschäftigte und Auszubildende kann dieser Austausch einen erheblichen Mehrwert darstellen. Erfahrungswissen lässt sich oftmals nicht vollständig durch Schulungen oder Dokumentationen ersetzen, sondern wird besonders wirkungsvoll im persönlichen Austausch vermittelt.

Ein solches Format kann Wissen bewahren, den generationsübergreifenden Dialog in der Arbeitswelt stärken und einen konkreten Beitrag zur Unterstützung der Schwabacher Wirtschaft leisten.

Mit besten Grüßen



Sebastian Meyer
Fraktionsvorsitzender AfD Schwabach